



Lesecafé



Kinderbücherei



1. Obergeschoss

ZIMONJA-RICHTER-STIFTUNG

ZIMONJA-RICHTER-STIFTUNG

IMPRESSIONEN AUS DER STABÜ

Impressum:

Zimonja-Richter-Stiftung – Marianne Erben (Redaktion)
Fotos: Andreas Bestle – CTW Würzburg (Falkenhaus),
friendlydragon@istockphoto (Hintergrund),
Norbert Herrmann (Leserin, Lesecafé), privat (Kinder),
Uli Spitznagel (Kinderbücherei, 1. Obergeschoss)

ZUR FÖRDERUNG DER
STADTBÜCHEREI WÜRZBURG

DIE STIFTUNG

- Gründung am 3. Februar 2003 als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Würzburg
- Stiftungszweck: literarische Bildung, verwirklicht durch ideelle und materielle Unterstützung der Stadtbücherei Würzburg, und zwar durch Ankauf von Büchern und anderen Medien sowie Maßnahmen zur Leseförderung (so die Satzung)
- Spenden für die Stadtbücherei in Höhe von fast 20.000 Euro in zehn Jahren – bei gleichzeitiger Aufstockung des Stiftungsvermögens auf inzwischen 60.000 Euro
- tatkräftige Unterstützung bei Aktionen der Stadtbücherei zur Leseförderung
- Kauf von Büchern und anderen Medien, Anschaffung von ganzen Klassensätzen von Schullektüre und von Bücherkisten zu bestimmten Themen des Sachkundeunterrichts in Würzburger Grundschulen usw.
- rein ehrenamtliches Engagement des Stiftungsvorstandes; keine Verwaltungskosten; regelmäßige Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht bei der Regierung von Unterfranken und durch das Finanzamt Würzburg; Zinsen fließen ungeschmälert dem Stiftungszweck zu.

UNSER ENGAGEMENT

1992 plante die Stadtverwaltung, das Falkenhaus an den Kaufhof zu vermieten. Dagegen formierte sich Widerstand, dem sich 23.000 Bürger per Unterschrift anschlossen. Ein „Förderverein zur Erhaltung der Stadtbücherei im Falkenhaus“ wurde gegründet. Diesem Verein spendeten Nachkommen des Würzburger Verlegers Karl Richter – die Familie Zimonja-Richter – 100.000 DM.

Die Bücherei konnte 1998 im inzwischen sanierten Falkenhaus wiedereröffnet werden. 2003 ging die Spende von nun mehr als 50.000 Euro in die „Zimonja-Richter-Stiftung“ über. Von den Zinsen, die das Stiftungskapital abwirft, werden Bücher und andere Medien – meist für Kinder und Jugendliche – beschafft.

Außerdem unterstützt die Stiftung die Jugendbuchwoche oder zeigt mit dem „lebenden Schaufenster“ im Falkenhaus, wie gerne Kinder lesen. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens regte die Stiftung einen Fotowettbewerb an: Unter dem Motto „So lese ich!“ sollten Kinder zeigen, wie und wo sie schmökern.

UNSER ANLIEGEN

In Zeiten stark sinkender Zinserträge wird es immer schwieriger, die Stadtbücherei finanziell so zu unterstützen, wie es der Stiftungszweck vorsieht. Deshalb freuen wir uns über jede Spende oder Zustiftung auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, Konto Nr. 1506773, BLZ 7905000. Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar (Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden).

Informationen bei der Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Frau Marianne Erben, Friedrich-Ebert-Ring 20, 97072 Würzburg, Telefon/Fax 0931/86017, bzw. bei der Schatzmeisterin Dr. Eva Pleticha-Geuder (eva.pleticha-geuder@t-online.de).



ZIMONIA RICHTER STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG DER STADTBÜCHEREI WÜRZBURG



DAS „LEBENDE SCHAUFENSTER“



LESEN MACHT ALLEN SPASS!



SO LESE ICH!